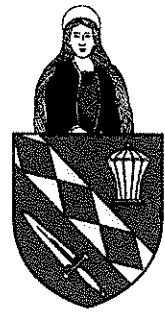


Schützenbruderschaft

St. Maria Magdalena Bruchhausen 1849 e.V.



Schützenbruderschaft St. Maria Magdalena Bruchhausen
Krellstraße · 59759 Arnsberg

Verehrte Jubilare,
liebe Schützenbrüder, liebe Jungschützen,

das Corona-Virus hat auch unsere Bruderschaft erfasst. Einige Schützenbrüder mit ihren Familien mussten nach einem positiven Test in Quarantäne. Wir wünschen Ihnen eine vor allem nachhaltige Genesung. Die sinkenden Inzidenzzahlen lassen uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Die Beschlüsse der Corona-Konferenz von Bund und Ländern am 10. Februar 2021 beschreiben jedoch auch die Sorge vor den noch nicht erforschten veränderten Viren aus England und Südafrika.

Wir wollen uns an die Empfehlungen insbesondere der Wissenschaftler halten und auch in den nächsten Wochen die Kontakte beschränken in der Hoffnung, dass nach den begonnenen Impfungen gemeinsame Treffen, insbesondere Versammlungen wieder möglich werden. Es gilt die befürchtete so genannte dritte Welle zu verhindern.

Auch in diesem Jahr werden deshalb unsere Generalversammlung und auch unser Stiftungsfest nicht an den festgelegten Terminen stattfinden. Wir hoffen jedoch die Generalversammlung mit den anstehenden Neuwahlen aber auch mit einer ausführlichen Diskussion der vorliegenden Anträge, die die zukünftige Entwicklung unserer Bruderschaft prägen wird, zeitnah nachholen zu können.

Liebe Schützenbrüder, ich bitte insbesondere die jüngeren sich mit ihren Ideen und ihrem Wissen einzubringen. Der "Stillstand" in den vergangenen Monaten sollte uns Anlass sein, als Schützenbrüder zusammen zustehen, um die durch das Corona-Virus ausgelöste, wohl größte Herausforderung in der Geschichte unserer Bruderschaft, die Leben und Gesundheit bedroht, zu bestehen.

Der Ausspruch:

„nur gemeinsam sind wir stark“

ist von bleibender Aktualität.

Unser Rendant führt auch in seinem 40. "Dienstjahr" die Vereinskasse mit der gebotenen Sorgfalt. Durch den Ausfall der Vermietungen sind die Einnahmen, aber auch die Ausgaben derzeit sehr überschaubar.

Von unserer Sparkasse Arnsberg-Sundern haben wir im vergangenen Monat eine Spende i. H. v. 600,00 € erhalten, die wir mit Dank entgegengenommen haben.


Aufgrund der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen hat sich die Stadt anteilig an den Kosten für die Installation des Tableaus auf der Bühne (1.500,00 €) sowie den Materiallieferungen der Firma GEBRO in Höhe von 668,45 € mit einem Zuschuss i. H. v. 925,58 € beteiligt. Die Gespräche mit der Verwaltung im Hinblick auf die in den nächsten fünf Jahren geplanten Investitionen werden zeitnah fortgesetzt.

In der vergangenen Woche haben die Impfungen für die über 80-jährigen Mitbürgerinnen und Mitbürger im Impfzentrum in Olsberg begonnen. Ich bitte euch, mir alle Notfälle zu melden, wenn unsere älteren Dorfbewohner keine Gelegenheit haben, nach Olsberg zu gelangen. Gemeinsam wird es uns sicherlich gelingen, uns helfend einzubringen.

Im kommenden Monat erhaltet ihr mit der Übersendung einer Kurzfassung des Geschäfts- und Kassenberichts des Rendanten weitere Informationen zum Geschäftsverlauf.

Bis dahin wünsche ich uns allen, mit Zuversicht die lebensbedrohliche Pandemie zu überstehen und verbleibe mit dem alten Sauerländer Schützengruß

Gott help!


Meinolf Reuther
Schützenhauptmann